

21. Poco vivace

Chor (achtstimmig) und Orchester

Osanna in excelsis!

Hosianna in der Höhe!

Ein zweimal vierstimmiger Doppelchor bringt das fast Urmögliche fertig, die einmalige Pracht und Schönheit des Sanctus noch zu steigern.

Benedictus

22. Larghetto

Tenor-Solo, Violin-Solo

Benedictus, qui venit in nomine do-
mini.

Gelobt sei, der da kommt im Namen
des Herrn.

Das Benedictus ist eine etwas konventionelle Barockarie, nach der Gewalt des Sanctus tut die Unkompliziertheit der Musik wohl, das anschließende Osanna ist eine Wiederholung des Osanna im Sanctus.

Agnus Dei

23. Largo

Alt-Solo, Violin-Solo

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis!

Lamm Gottes, das du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, erbarm dich
unser!

In g-moll, einer der Messe fremden Tonart, hebt das Agnus Dei an, ein bestrickender Klangreiz wohnt der schwermütigen Weise inne, besonders dort, wo die Violine auf der g-Saite den gesungenen Melodienbogen fortsetzt.

24. Moderato

Chor (vierstimmig) und Orchester

Dona nobis pacem!

Gib uns den Frieden!

Sinnvoll schließt das gewaltige Werk mit der »Gratias agimus« Fuge (Gloria Nr. 6) deren Musik hier zur himmelstürmenden Bitte wird: »Gib uns den Frieden«.

Bitte beachten Sie die Rückseite!